

Kempen, den 28.03.2023

FDP-Kempen:

Bernhard Lommetz, FDP Kempen Fraktionsvorsitzender:
Wir müssen die Bürgerinnen und Bürger entlasten!

Die schwarz-grüne Landesregierung plant, die Verjährungsfrist für die Erschließungskosten neu gebauter Straßen zu verdoppeln. Damit wickelt die CDU ein Projekt wieder ab, das sie noch im April 2022 gemeinsam mit der FDP beschlossen hatte.

„Sobald der Teer vor der Haustür der Bürgerinnen und Bürger trocken ist, hat die Kommune bisher zehn Jahre Zeit, die sog. Erschließungsbeiträge bei den Anliegern einzuziehen. Danach verfallen alle Beitragspflichten für die Bürgerinnen und Bürger. Jetzt will die CDU diese Frist aber auf zwanzig Jahre hochsetzen“, erklärt Ratscherr Bernhard Lommetz. „Wir halten diese kurzfristig angekündigte Neuregelung für unverhältnismäßig und beliebig.“

„Mit den Plänen öffnet die Ministerin die Büchse der Pandora. Die Bürgerinnen und Bürger in NRW benötigen Planungssicherheit. Sie müssen sich in Krisenzeiten darauf verlassen können, dass politische Entscheidungen Bestand haben und nicht mit der Wetterfahne gedreht werden. Der Erwerb von Eigentum ist bei den meisten Menschen mit einem strikten Finanzierungsplan verbunden.“

Schon bei den Abwassergebühren entschied sich CDU-Ministerin Scharrenbach unlängst dazu, den Kommunen etwas Gutes zu tun und dafür die Bürgerinnen und Bürger zusätzlich zu belasten. „Wir erkennen hier ein Muster. Uns Freien Demokraten ist im Gegensatz dazu aber klar: Wenn alles teurer wird, muss es jemanden geben, der entlastet. Wir fordern Ministerin Scharrenbach dazu auf, dass sie ihre Pläne im Gesetzesentwurf revidiert und die bestehende 10-Jahres-Frist beibehält“, so Ratscherr Jörg Boves abschließend.

Vorsitzender

Bernhard Lommetz
St. Töniser Str. 40
47906 Kempen
Tel. +49 (0) 2152 559082
Mobil: +49 (0) 151-28903468
Email: bernhard@blommetz.de

Stellvertretender Vorsitzender

Cedric Franzes
Thomasstr. 21a
47906 Kempen
Mobil: +49 (0) 160-8699380
Email: cedric.franzes@julius.de